

Special Feature - Bill Billet

Passionierter Motorradrennfahrer, Freiwilliger mit 15 Jahren, Korea Veteran, USFA Angehöriger, erfolgreicher Geschäftsmann und ab 1988 Präsident der USFA Veterans Association – das sind nur einige der Meilensteine in Bill Billets bewegtem Leben.

BlueDanubeNetwork.at traf Bill Billet, seine Frau Linda und gemeinsame Freunde am 30. Mai 2013 während seines fast alljährlichen Österreichurlaubs zu einem Interview in Wien - kurz bevor er (mit dem Auto !) in die Normandie aufbricht, um an den D-Day Gedenkfeierlichkeiten am 6. Juni teilzunehmen.

Bill erzählt, dass er 1945 im Alter von 15 Jahren das erste Mal nach Europa kam. Damals war er mit dem 350th Infantry Regiment der [88th Infantry Division](#) im Hauptquartier in Leghorn (Livorno) stationiert. Es dauerte aber nicht allzu lange, bis man entdeckte, dass Bill bei seinem Alter geschummelt hatte, um als Freiwilliger in die Army aufgenommen zu werden - er hatte das Geburtsdatum seiner älteren Schwester angegeben. Nachdem der Schwindel aufflog, wurde Bill wieder in die Staaten zurückgeschickt und konnte erst zwei Jahre später, im Alter von 17 Jahren der Army beitreten.

1950 wurde er nach Korea entsandt und war dort bis November 1950 im Einsatz, ehe er zurück nach Europa versetzt wurde – diesmal zur USFA (United States Forces in Austria) nach Salzburg.

Hier war er zunächst – bereits im Rang eines „2nd Lieutenant“ – im Hauptquartier in Saalfelden bei der „Military Intelligence“ (S2) im Einsatz und übersiedelte später in's „Camp Roeder“ (benannt nach Captain Robert E. Roeder), der späteren „Schwarzenbergkaserne“.



